

## Rinderhaltungssysteme

Dr. Elfriede Ofner-Schröck

Institut für Biologische Landwirtschaft und Biodiversität der Nutztiere  
Abteilung für artgemäße Tierhaltung, Tierschutz und Herdenmanagement  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein  
elfriede.ofner-schroeck@raumberg-gumpenstein.at



## Nutzungsrichtungen – Haltungssysteme (nach Bericht ABT<sub>15</sub>)

Rinder
weibliche Aufzucht < 1 Jahr - weibliche Tiere, die in die Mutterkuhhaltung oder Milchviehhaltung kommen
weibliche Aufzucht > 1 Jahr - weibliche Tiere, die in die Mutterkuhhaltung oder Milchviehhaltung kommen
Milchkuh
Mutterkuh
Kalb der Mutterkuh - Jungtiere, die mit der Mutterkuh mitlaufen
Kälbermast - Mast bis rd. 6 Monaten
Mastrind < 1 Jahr - Stiermast, Ochsenmast, Kalbinnenmast
Mastrind > 1 Jahr - Stiermast, Ochsenmast, Kalbinnenmast
Zuchtstier, Deckstier

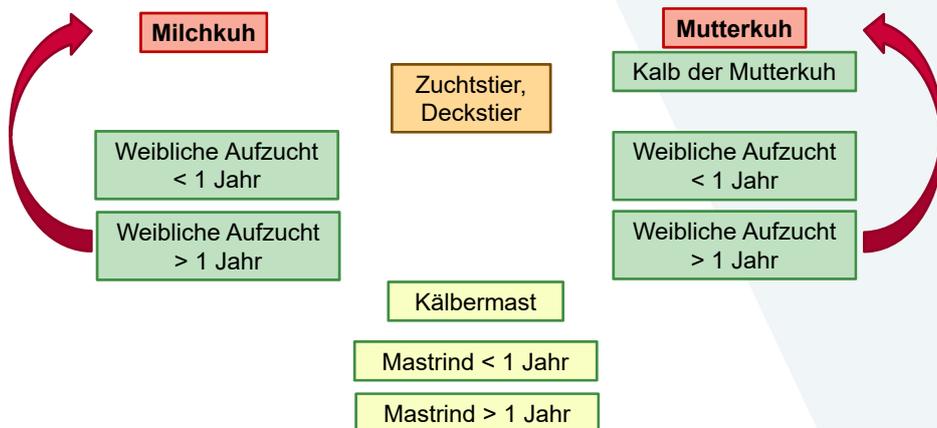
Rinder
Anbindehaltung-Flüssigmist
Anbindehaltung-Festmist
Laufstallhaltung-Liegeboxen-Flüssigmist
Laufstallhaltung-Liegeboxen-Flüssigmist: erhöhter Fressstand (-15% Ammoniak)
Laufstallhaltung-Liegeboxen-Flüssigmist: Quergefälle mit Rinne zur Kot-/Harttrennung (-20% Ammoniak)
Laufstallhaltung-Liegeboxen-Flüssigmist: Rillenboden (-20% Ammoniak)
Laufstallhaltung-Liegeboxen-Festmist
Laufstallhaltung-Zweiflächenbucht-Tretmist
Laufstallhaltung-Zweiflächenbucht-Tiefstreu
Laufstallhaltung-Zweiflächenbucht-Kompost
Laufstallhaltung-Vollspaltenboden-Schwemmkanal (klassisches Treibmistsystem)
Laufstallhaltung-Vollspaltenboden-Gülle Keller

## Nutzungsrichtungen (nach Bericht ABT<sub>15</sub>)



Rinder
weibliche Aufzucht < 1 Jahr - weibliche Tiere, die in die Mutterkuhhaltung oder Milchviehhaltung kommen
weibliche Aufzucht > 1 Jahr - weibliche Tiere, die in die Mutterkuhhaltung oder Milchviehhaltung kommen
Milchkuh
Mutterkuh
Kalb der Mutterkuh - Jungtiere, die mit der Mutterkuh mitlaufen
Kälbermast - Mast bis rd. 6 Monaten
Mastrind < 1 Jahr - Stiermast, Ochsenmast, Kalbinnenmast
Mastrind > 1 Jahr - Stiermast, Ochsenmast, Kalbinnenmast
Zuchtstier, Deckstier

## Nutzungsrichtungen – Übersicht



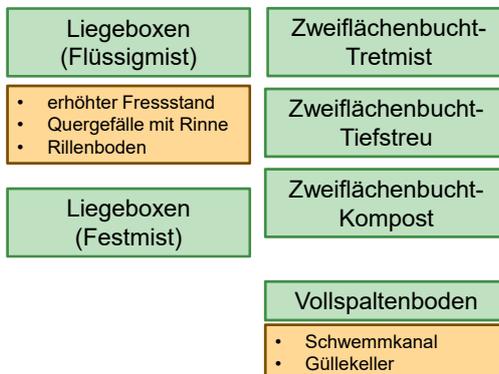
## Haltungssysteme (nach Bericht ABT<sub>15</sub>)



Rinder
Anbindehaltung-Flüssigmist
Anbindehaltung-Festmist
Laufstallhaltung-Liegeboxen-Flüssigmist
Laufstallhaltung-Liegeboxen-Flüssigmist: erhöhter Fressstand (-15% Ammoniak)
Laufstallhaltung-Liegeboxen-Flüssigmist: Quergefälle mit Rinne zur Kot-/Harttrennung (-20% Ammoniak)
Laufstallhaltung-Liegeboxen-Flüssigmist: Rillenboden (-20% Ammoniak)
Laufstallhaltung-Liegeboxen-Festmist
Laufstallhaltung-Zweiflächenbucht-Tretmist
Laufstallhaltung-Zweiflächenbucht-Tiefstreu
Laufstallhaltung-Zweiflächenbucht-Kompost
Laufstallhaltung-Vollspaltenboden-Schwemmkanal (klassisches Treibmistsystem)
Laufstallhaltung-Vollspaltenboden-Gülekeller

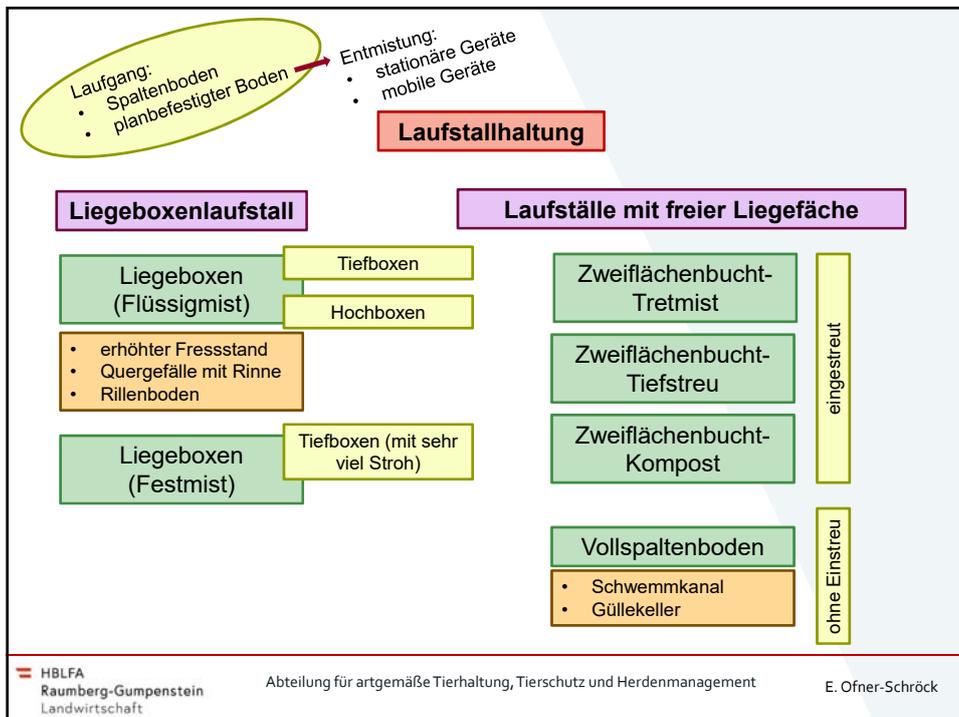
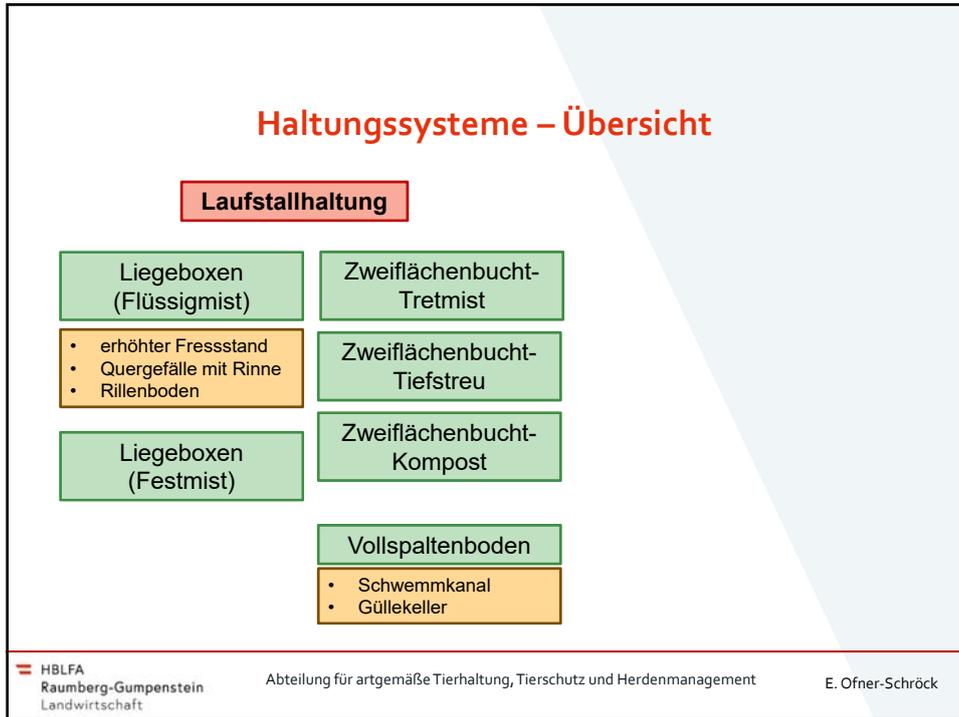
## Haltungssysteme – Übersicht

### Laufstallhaltung



### Anbindehaltung





## Der Liegeboxenlaufstall

HBLFA  
Raumberg-Gumpenstein  
Landwirtschaft

Abteilung für artgemäße Tierhaltung, Tierschutz und Herdenmanagement

E. Ofner-Schröck

## Liegeboxenlaufstall



HBLFA  
Raumberg-Gumpenstein  
Landwirtschaft

Abteilung für artgemäße Tierhaltung, Tierschutz und Herdenmanagement

E. Ofner-Schröck

HBLFA  
Raumberg-Gumpenstein  
Landwirtschaft

### Liegebox – Tiefbox



HBLFA  
Raumberg-Gumpenstein  
Landwirtschaft

### Liegebox – Hochbox



## Bodengestaltung der Laufflächen

planbefestigt



Spaltenboden



## Liegebox – Hochbox



Laufgang mit Spaltenboden



Laufgang planbefestigt

## Liegebox – Tiefbox

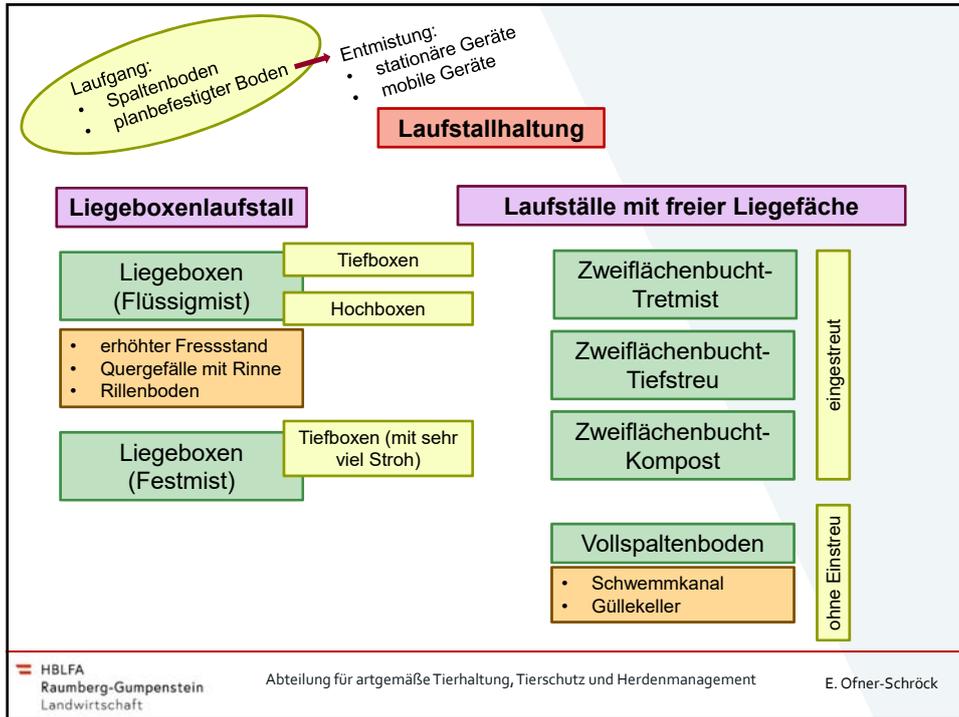


Laufgang planbefestigt



Laufgang mit Spaltenboden

## Laufställe mit freier Liegefläche



**Tretmiststall**



## Tieflaufstall



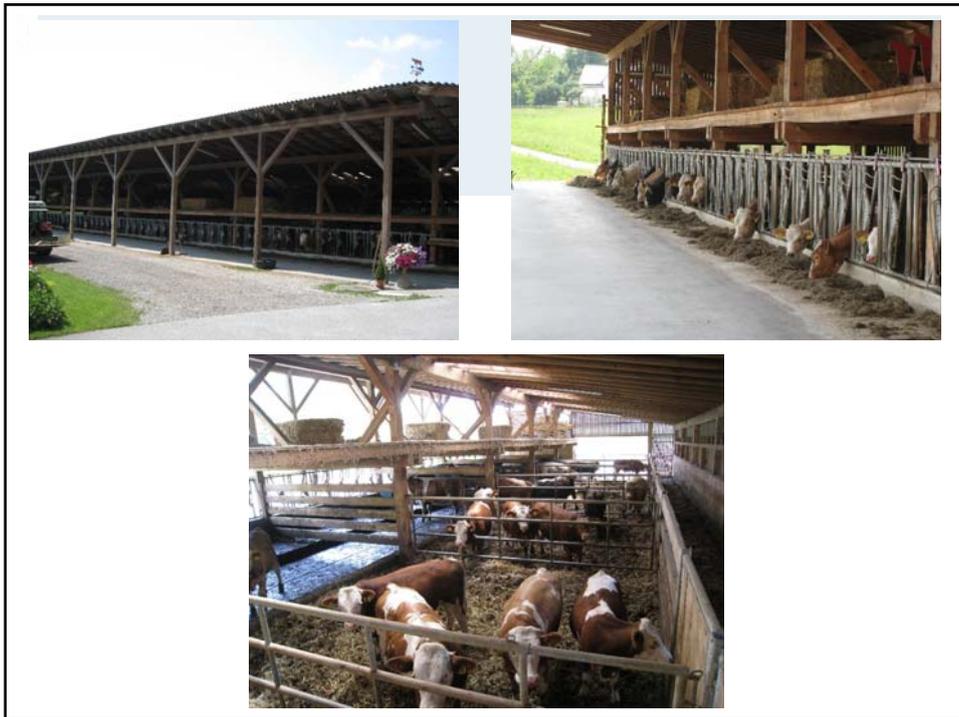
HBLFA  
Raumberg-Gumpenstein  
Landwirtschaft

Abteilung für artgemäße Tierhaltung, Tierschutz und Herdenmanagement

E. Ofner-Schröck

HBLFA  
Raumberg-Gumpenstein  
Landwirtschaft



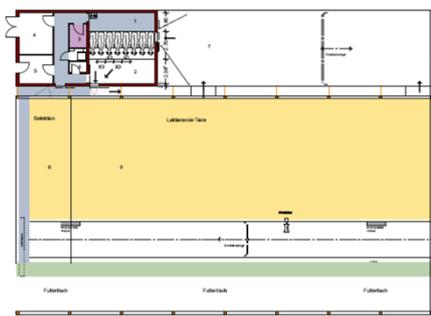


## Kompostställe



## Was ist ein Kompoststall?

- ◆ Zweiflächenbucht mit befestigtem Fressgang
- ◆ Liegefläche: mit Sägespänen, Hobelspänen oder feinen Hackschnitzeln eingestreut
- ◆ Einstreuintervall: 2 – 7 Wochen, Nachstreu: ca. 0,4 – 1,3 m<sup>3</sup>/Tier



Plan: Holzeder (2012)



## Was ist ein Kompoststall?

- ◆ Ø 2 x tägl. mit Grubber umgesetzt, Kot/Harn eingearbeitet
- ◆ Gemisch verrottet mithilfe aerober Mikroorganismen
- ◆ zweimal jährlich entmistet



## Vollspaltenbuchten



HBLFA  
Raumberg-Gumpenstein  
Landwirtschaft

Abteilung für artgemäße Tierhaltung, Tierschutz und Herdenmanagement

E. Ofner-Schröck

## Der Anbindestall

HBLFA  
Raumberg-Gumpenstein  
Landwirtschaft

Abteilung für artgemäße Tierhaltung, Tierschutz und Herdenmanagement

E. Ofner-Schröck





HBLFA  
Raumberg-Gumpenstein  
Landwirtschaft

Abteilung für artgemäße Tierhaltung, Tierschutz und Herdenmanagement

E. Ofner-Schröck



HBLFA  
Raumberg-Gumpenstein  
Landwirtschaft

Abteilung für artgemäße Tierhaltung, Tierschutz und Herdenmanagement

E. Ofner-Schröck

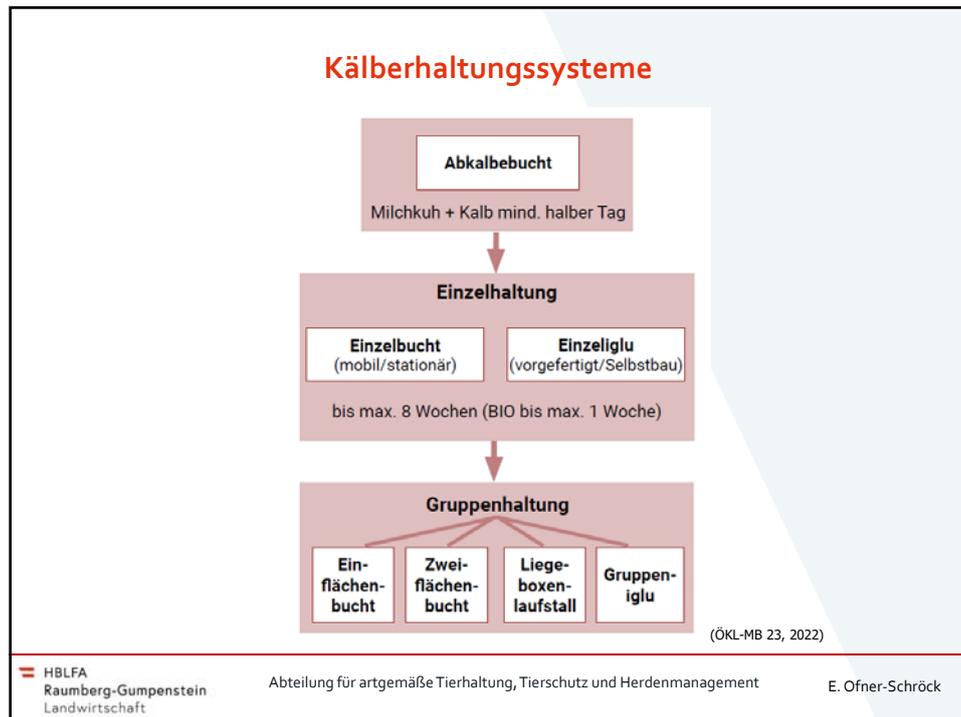
## Kälberhaltungssysteme

### Die Anbindehaltung von Kälbern ist verboten.

Von diesem Verbot ausgenommen ist

- eine höchstens einstündige Anbindung oder Fixierung während bzw. unmittelbar nach der Milchtränke oder Milchaustauschertränke
- vorübergehendes Anbinden insbesondere zum Zweck von Pflegemaßnahmen und für die Dauer von Tierschauen und sonstigen Veranstaltungen (Novelle 2017)





## Kälber-Gruppenhaltung



HBLFA  
Raumberg-Gumpenstein  
Landwirtschaft

Abteilung für artgemäße Tierhaltung, Tierschutz und Herdenmanagement

E. Ofner-Schröck

## Informationsmaterial für den Bereich Tierhaltung & Aufstallungstechnik

- ❖ Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL)
  - <http://www.oekl.at>
  - ÖKL-Merkblätter
  - Landtechnische Schriftenreihen
- ❖ ÖAG (Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Grünland & Viehwirtschaft)
  - <https://gruenland-viehwirtschaft.at>
  - Fachgruppe Artgerechte Tierhaltung und Tiergesundheit
  - ÖAG-Infos
- ❖ Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz
  - [www.tierschutzkonform.at](http://www.tierschutzkonform.at)



HBLFA  
Raumberg-Gumpenstein  
Landwirtschaft

Abteilung für artgemäße Tierhaltung, Tierschutz und Herdenmanagement

E. Ofner-Schröck